

Neues Verfahren gegen Harry Wörz ab 2. März mit 29 Prozesstagen

BIRKENFELD/MANNHEIM. Knapp zwölf Jahre nach dem versuchten Totschlag an der Pforzheimer Polizistin Andrea Z. wird von Anfang März an erneut gegen ihren Ex-Mann Harry Wörz aus Gräfenhausen verhandelt.

Das Landgericht Mannheim, das am Montag die Termine für den vorerst bis Mitte Juli dauernden Prozess bekannt gab, hat insgesamt 29 Verhandlungstage für die Neuauflage des Verfahrens angesetzt. Erster Verhandlungstag ist der 2. März.

Harry Wörz aus der Birkenfelder Ortschaft Gräfenhausen war Anfang 1998 vom Landgericht Karlsruhe zu elf Jahren Haft verurteilt worden. Seine damals 26-jährige Frau, von der er getrennt lebte, war in der Nacht zum 29. April 1997 fast bis zum Tod gedrosselt worden. Das Opfer ist seither schwerstgeschädigt.

Nach vier Jahren und sieben Monaten im Gefängnis kam Wörz wieder frei – sein Anwalt Hubert Gorka hatte nach jahrelangem Ringen mit der Justiz die Wiederaufnahme des Verfahrens durchgesetzt. Der zweite Prozess in Mannheim endete im Oktober 2005 mit einem Freispruch aus Mangel an Beweisen. Ein Jahr später hob der Bundesgerichtshof den Freispruch wieder auf – wegen Lücken in der Beweiswürdigung, so der BGH. rst/lsw

15.12.08 - 18:06 Uhr | geändert: 15.12.08 - 21:03 Uhr

http://www.pz-news.de/Home/Nachrichten/Region/Neues-Verfahren-gegen-Harry-Woerz-ab-2-Maerz-mit-29-Prozessta-_arid,85625_puid,1_pageid,18.html